

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Band:** 37 (1957-1958)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Rudolf Alexander Schröder achtzigjährig  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-160734>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## *Rudolf Alexander Schröder achtzigjährig*

Am 26. Januar trat unser hochgeschätzter Mitarbeiter Rudolf Alexander Schröder in sein neuntes Jahrzehnt. Wir danken ihm herzlich für sein so bedeutungsvolles Schaffen und hoffen, daß er noch lange wirken möge.

*Schweizer Monatshefte*

### IM DUNKLEN WORT

Wir sehen hier durch einen Spiegel  
In einem dunklen Wort.  
Doch kommt der Tag und sprengt den Riegel  
Und schiebt die Decke fort.

Denk keiner, daß er sich versäume:  
Er holt uns jählings ein.  
Wird jedem sein, als ob er träume,  
Voll Lachens wird er sein.

Auch sorget nicht, dieweil wir darben:  
Der Weizen wird gemäht.  
Dann bringen wir getrost die Garben,  
Die unser Schmerz gesät.

*Rudolf Alexander Schröder*

Aus dem Band «Neue Gedichte», vierundvierzigste Veröffentlichung der Vereinigung Oltner Bücherfreunde 1949.